

Sind Sie verloren? Wissen Sie nicht, worauf Sie bei einer E-Invoicing-Lösung achten sollen?

Folgen Sie diesen Schildern zur Rechnungsautomatisierung.



START

**Zeitaufwendiger, fehleranfälliger und manueller
Buchhaltungsprozess.**



1: Elektronischer Dokumentenaustausch



2: Integration mit Buchhaltungssystemen



3: Integration von Handelspartnern – Weltweit



4: Umfassende Integrationsoptionen für Handelspartner



5: Dienstleistungen im Bereich Datenqualität



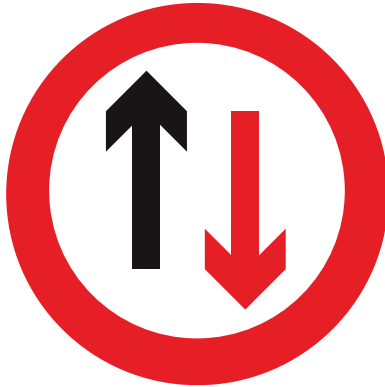
6: Dienstleistungen im Bereich Richtlinienkonformität

END

**Langfristige und tragfähige Lösung für die elektronische
Rechnungsstellung, die Kunden und Lieferanten operative
und strategische Vorteile bietet.**

Es kann schwierig sein, eine E-Invoicing-Lösung mit allen kritischen Komponenten zu finden, die Ihrem Unternehmen einen maximalen Nutzen bringt.

Die folgenden Hinweise dienen als Leitfaden und heben die wichtigsten Kriterien einer zuverlässigen Lösung für die Rechnungsautomatisierung hervor.



Gegenseitiger Dokumentenaustausch

Der Versand von rechnungsbezogenen Dokumenten sollte zwischen Kunden und Lieferanten reibungslos ablaufen.

1: Elektronischer Dokumentenaustausch

Die Lösung sollte:

- Den Austausch von Dokumenten zwischen den Systemen des Einkäufers und des Lieferanten unterstützen, ungeachtet der vom jeweiligen Buchhaltungsprogramm verwendeten Datenstandards.
- Einkäufern und Lieferanten ermöglichen, eigenständige Entscheidungen in den Bereichen Kommunikation und Technologie zu treffen, indem ihnen mehrere und sichere Netzwerkoptionen angeboten werden, um die Sicherheitsrichtlinien und IT-Präferenzen jedes Unternehmens zu unterstützen.
- Jegliche rechnungsbezogene Dokumente unterstützen, zum Beispiel:
 - Purchase Orders
 - Invoices
 - Debit Notes
 - Credit Notes
 - Payment Instructions
 - Remittance Advices

Der elektronische Rechnungsempfang ist nur eine wichtige Komponente in einer vollständig papierlosen Buchhaltungsumgebung und ermöglicht weitere Initiativen wie elektronische Zahlungen, Zahlungsavise, Bestellungen, usw.



Achtung Zusammenlaufen von Buchhaltungssystemen

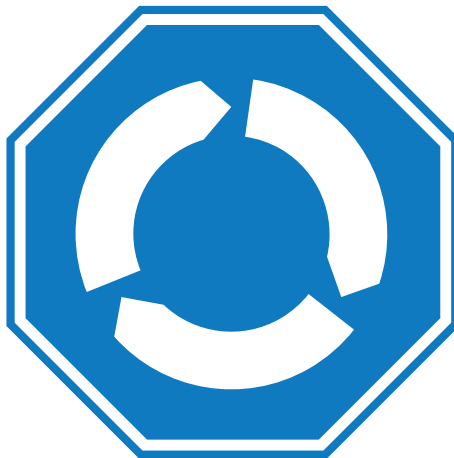
Sorgen Sie für eine durchgehende Datenverarbeitung mit dem Kreditorensystem eines Einkäufers und dem Debitorensystem eines Lieferanten.

2: Integration mit Buchhaltungssystemen

Laut neuer Studien nutzen zahlreiche Unternehmen die in ihrem ERP-System integrierte Buchhaltungsfunktion.

Die E-Invoicing-Lösung sollte eine durchgehende Datenverarbeitung (STP) zwischen dem Kreditorensystem eines Einkäufers und dem Debitorensystem eines Lieferanten ermöglichen. Die Lösung sollte sich in ihr aktuelles Workflow-System einfach integrieren lassen, ohne den Austausch der bestehenden Funktionalität zu erfordern.

Somit können Sie Ihr eigenes Finanzsystem zur Bearbeitung der vorgelegten Daten nutzen, Ihre Investition in Workflow- und Management-Tools ausschöpfen und die Einleitung des Zahlungsvorgangs steuern.



Globaler Kreisverkehr von Handelspartnern

Handelspartner auf der ganzen Welt sollten in der Lage sein, ganz einfach an Ihrem E-Invoicing-Programm teilzunehmen.

3: Integration von Handelspartnern – Weltweit

Der ROI für Programme zur elektronischen Rechnungsstellung steigt mit der Anzahl an teilnehmenden Handelspartnern. Die meisten Unternehmen kaufen oder verkaufen Ware an Handelspartner in anderen Ländern auf der Welt. Die Lösung sollte eine einfache Teilnahme aller Handelspartner ermöglichen, ob groß oder klein, aus Nordamerika, Südamerika, Europa oder Asien. Erfolgreiche Initiativen erfordern engagierte und erfahrene Mitarbeiter, um die Einführung des Programms bei der Lieferantengemeinschaft erfolgreich zu planen und durchzuführen. Dies umfasst:

- Erstellung einer gültigen Kontaktliste der Handelspartner
- Entwicklung und Kommunizierung einer klaren Botschaft an die Handelspartner
- Fortbildungs- und Schulungsangebote wie Konferenzen, Webinare und programmspezifische Unterlagen
- Definierung der Mitteilungen und durchgängiger Testablauf der Dokumente
- Unterstützung während und nach dem Implementierungsprozess



Nächster Halt: Integrationsoptionen für Handelspartner

Geben Sie sich nicht mit einer Lösung zufrieden, die nicht die erforderlichen Integrationsoptionen zur Erfüllung der Bedürfnisse unterschiedlicher Handelspartner bietet.

4: Umfassende Integrationsoptionen für Handelspartner

Die Lösung sollte mehrere Optionen zu verschiedenen Preisen bieten, so dass Ihre Handelspartner ihren Geschäftsablauf nicht zwangsläufig ändern müssen, wenn sie eine elektronische Rechnung statt einer Papierrechnung bearbeiten. Dazu zählen:

- **Webbasierte Formulare** —Ihre kleinen und mittelständischen Handelspartner sollten in der Lage sein, sämtliche rechnungsbezogene Dokumente anhand benutzerfreundlicher Webformulare zu erstellen und zu verwalten. Webformulare benötigen lediglich einen Webbrowser und eine Internetverbindung. Es muss keine Software gekauft oder gepflegt werden.
- **Integration mit Buchhaltungsprogrammen**—Viele kleinere Lieferanten verwenden eine Buchhaltungssoftware wie Peachtree, QuickBooks, Sage, MYOB oder Simply Accounting, um ihre Finanzen zu verwalten. Diese Lieferanten sollten in der Lage sein, elektronische Rechnungen direkt aus ihrem Buchhaltungsprogramm zu erstellen, ohne Daten neu erfassen zu müssen. Sie sollten keine zusätzliche Software kaufen oder lernen müssen.
- **Integration des ERP-Systems**—Größere Lieferanten sollten in der Lage sein, elektronische Rechnungen direkt aus ihrer ERP-Anwendung zu erstellen. Elektronische Rechnungen können dann direkt an die Kreditorenanwendung des Kunden gesendet werden. Straight Through Processing verlangt eine Zwischenkonvertierung vom Format des Lieferanten in das Format des Einkäufers.



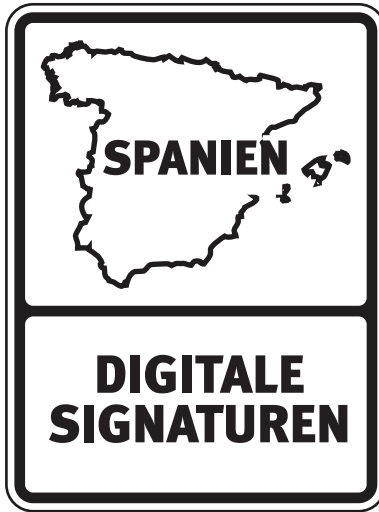
Werden Ihre Daten die Inspektion bestehen?

Eine E-Invoicing-Lösung, die umfassende Datenqualitätskontrollen enthält, wird Ihnen Geld und Zeit sparen.

5: Dienstleistungen im Bereich Datenqualität

Vermeiden Sie einen großen Teil der mit der Rechnungsprüfung verbundenen Lokalisierungs-, Abstimmungs- und Behebungsaufgaben, indem Sie eine E-Invoicing-Lösung wählen, die Datenqualitätskontrollen vor der Zustellung der Rechnungen an den Einkäufer durchführt. Dazu zählen:

- a. Die statischen Pflichtdaten sind vorhanden und überprüft (z.B. Bestellnummer, Überweisungsadresse oder Hauptbuchschlüssel)
- b. Der Rechnungspreis stimmt mit dem Bestellpreis überein
- c. Die Rechnungsmenge stimmt mit der tatsächlich gelieferten Menge überein
- d. Die Rechnungsmenge stimmt mit der tatsächlich empfangenen Menge überein



Seien Sie mit den lokalen Verkehrs- vorschriften vertraut

Ihr E-Invoicing-Provider sollte sicherstellen, dass Ihre Daten die länderspezifischen Vorschriften für die elektronische Rechnungsstellung entsprechen.

6: Dienstleistungen im Bereich Richtlinienkonformität

Immer mehr Länder erlassen Gesetze zur Regelung der elektronischen Rechnungsstellung. Obwohl diese Vorschriften oft einen ähnlichen Zweck verfolgen, schwanken die genauen Anforderungen häufig von Land zu Land. Mit der EU-Richtlinie 2001/115/EG kann die elektronische Rechnung zum Beispiel nun als gesetzliche Rechnung dienen. Somit müssen Unternehmen keine Papierrechnungen mehr für Prüfungszwecke aufbewahren. Die elektronische Rechnung muss jedoch länderspezifische Vorschriften im Hinblick auf Datenformat, Datenspeicherung und Datenzugriff beachten. Einige der gesetzlichen Anforderungen für die elektronische Rechnungsstellung, die in der Europäischen Union von einem Land zum anderen abweichen, umfassen:

- **Digitale Signaturen**—Einige Länder verlangen, dass Rechnungen digital unterschrieben werden, um ihren Ursprung und ihre Integrität zu gewährleisten. Spanien verlangt zum Beispiel digitale Signaturen.
- **Archivierung** —Zahlreiche Länder verlangen, dass digitale Rechnungen für einen verlängerten Zeitraum archiviert werden. Deutschland verlangt zum Beispiel eine Datenarchivierung von 10 Jahren und Großbritannien von 6 Jahren.
- **MwSt-Konformität**—Die Regelungen zur Mehrwertsteuer schwanken in Europa von Land zu Land. Die E-Invoicing-Lösung sollte Ihnen ermöglichen, länderspezifische Steuergesetze und Gesetze zur elektronischen Rechnungsstellung einzuhalten. Der Lösungsanbieter sollte Ihnen Marktinformationen über länderspezifische Vorschriften zur Verfügung stellen.

Herzlich willkommen bei...

einer langfristigen und tragfähigen Lösung für
die elektronische Rechnungsstellung



Nun wissen Sie, auf welche Zeichen Sie bei der Wahl eines E-Invoicing-Providers achten müssen. Der GXS Invoice Delivery Service übertrifft mit einzigartigen Konvertierungs- und Integrationsfunktionen jede dieser Anforderungen und betreut mehr als 30.000 kleine und mittelständische Unternehmen in über 50 Ländern auf der ganzen Welt.

Setzen Sie sich mit GXS in Verbindung, wenn Sie mehr über folgende Fragen erfahren möchten:

- Probleme mit der Rechnungsstellung auf Papier
- Die Vorteile der elektronischen Rechnungsstellung für den Einkäufer
- Die Vorteile der elektronischen Rechnungsstellung für den Lieferanten
- Implementierungsoptionen
- E-Invoicing: Do-it-yourself oder gehostet?
- Wie Sie mit dem GXS Invoice Delivery Service beginnen

www.gxs.com/de



Leyboldstrasse 16, Hürth-Efferen 50354, Germany

Tel: +49 2233 609 1 | Fax: +49 2233 609 205